

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 2/2021

über die

öffentliche

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung

am Donnerstag, den 24. Juni 2021

im Bürgerhaus in Tutschfelden, Weinstr. 1 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Glöckle, Regine

Groß, Thomas

Oelschläger, Melanie

Toews, Thomas

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Verwaltung

Amann-Brandt, Melanie

Bellgardt, Claudia

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Kohler, Regina

Ringwald, Axel

Stotz, Karsten

entschuldigt; Vertretung: Bergmann, Martin

entschuldigt; Vertretung: Hofstetter, Thomas

entschuldigt; Vertretung: Daute, Doris

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 29. April 2021
2. Vorstellung der Leitung der Kita am Fliederweg
3. Aktuelles aus der Jungendarbeit
4. Vorgehensweise Anpassung der Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen 102/21
5. Mitteilungen
6. Fragen aus der Mitte des Ausschusses
7. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 15. Juni 2021 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 2 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 29. April 2021

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29. April 2021 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung vom 29. April 2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 2 Vorstellung der Leitung der Kita am Fliederweg

Bürgermeister Gedemer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Michaela Hohwieler und Herrn Nicolai Edte als neue Leitung der Kita am Fliederweg. Er freut sich, mit diesen Beiden eine Doppelspitze gefunden zu haben, die sich gegenseitig ergänzen und auch entlasten können.

Sodann stellen sich Frau Hohwieler und Herr Edte dem Ausschuss vor.

Auf die Frage von Bürgermeister Gedemer nach deren Eindruck vom Neubau und dem Gesamtteam, betont Herr Edte, dass die Handschrift der pädagogischen Fachkräfte bei der Umsetzung der Ideen sichtbar ist. Auch Frau Hohwieler ist begeistert und freut sich, als Leitung mit vielen unterschiedlichen Charakteren den Neubau mit Leben zu füllen.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass die Leitung zum 01.08.2021 eingestellt ist und das restliche Personal zum 01.09.2021. Anfang Juli wird es wieder auf dem Höfle einen Teamtag mit erlebnispädagogischen Elementen geben.

zu 3 Aktuelles aus der Jugendarbeit

Bürgermeister Gedemer begrüßt Frau Albers, die anhand einer Präsentation einen Einblick in die aktuelle Jugendarbeit gibt.

Frau Albers berichtet über die Treffen und Aktionen, die dieses Jahr während der Corona-Pandemie überhaupt möglich waren. Sie betont, dass auch die Einzelgespräche mit den Jugendlichen in dieser Zeit enorm wichtig sind.

Sie findet es gut, dass das Jugendzentrum der Stadt Kenzingen immer dann geöffnet hat, wenn das Jugendzentrum in Herbolzheim geschlossen hat. Dadurch können die Jugendlichen auch die Angebote dort nutzen, was sie auch tun.

Darüber hinaus gibt Frau Albers einen Ausblick über die geplanten Aktionen für das restliche Jahr. Dazu gehören u. a. die Kiwanis-Ferierschule und die Ferienspielaktion zusammen mit Frau Sigler und einzelnen Vereinen. Auch eine Mädchengruppe ist in Planung.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich herzlich bei Frau Albers für ihr Engagement und die Leidenschaft unter wirklich schweren Bedingungen.

In Bezug auf das Außengelände versichert er ihr, dass dieses Projekt in den nächsten Wochen angegangen wird.

zu 4 Vorgehensweise Anpassung der Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Bellgardt. Diese fasst zusammen, dass die empfohlene Anpassung der Gebühren um 1,9% zum September 2020 durch Gemeinderatsbeschluss um ein Jahr nach hinten verschoben wurde und nun zum 01.09.2021 umgesetzt wird. Dies gilt auch für die Gebühren der Betreuungsangebote an den Grundschulen.

Mittlerweile liegt die weitere Empfehlung der Kirchen und kommunalen Landesverbände um 2,9% zum 01.09.2021 vor. Es wird darauf hingewiesen, dass die Steigerung erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostendeckung zurückbleibt. Ziel ist eine Kostendeckung durch Elternbeiträge in Höhe von 20 %. Um die Kluft zwischen Empfehlung und tatsächlicher Erhöhung nicht größer werden zu lassen, schlägt die Verwaltung eine Anpassung zum 01.03.2022 um 2,9 % vor. Dieser Vorschlag gilt auch für die Gebühren der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuungen.

Frau Bellgardt informiert weiter, dass der katholische Träger mit dieser Vorgehensweise mitgehen kann. Der evangelische Träger präferiert eine Erhöhung um 1,9 % zum 01.03.2022. Vor allem sind dem evangelischen Träger jedoch einheitliche Gebühren in der Gesamtstadt wichtig.

Stadtrat Berblinger fragt nach, wie groß das Delta zwischen dem Vorschlag der Verwaltung und der tatsächlichen Empfehlung ist.

Frau Bellgardt erläutert, dass die Stadt im Kindergartenbereich bis März um 2,9 % zurückliegt. Bei einer entsprechenden Anpassung ist das Delta ausgemerzt. Gleich die Stadt nicht an, besteht ein Delta von 2,9 % plus dem, was die Kirchen und Verbände weiterempfehlen. Im Kitabereich steht die Stadt derzeit bei 96,5 % der Empfehlung plus dem Delta, was verzögert festgelegt wird.

Stadtrat Berblinger fasst zusammen, dass die Stadt bei einer Anpassung zum 01.04.2022 dann bei 100 % im Kindergartenbereich bzw. 96,5 % der Empfehlung ist.

Stadträtin Daute hält die vorgeschlagene Anpassung für Eltern gerade in Corona-Zeiten finanziell für eine enorme Belastung. Sie begrüßt den Vorschlag des evangelischen Trägers.

Stadträtin Daute erkundigt sich, ob im September 2022 dann die nächste Erhöhung ansteht. Frau Bellgardt bestätigt dies, da im Mai 2022 die nächste Empfehlung für das neue Kindergartenjahr veröffentlicht werden wird. Für Stadträtin Daute stellen drei Erhöhungen von September 2021 bis zum September 2022 eine „große Hausnummer“ dar.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass dies die Folge des Nachhintenschiebens ist. Personalkosten und grundsätzliche Kosten steigen trotzdem weiter. Grundlage aller Verhandlungen sind 20 % Deckung der Betriebskosten durch die Eltern. Diese Deckung ist in Herbolzheim nicht erreicht. Hinzu kommen die Defizite der kirchlichen Träger, die dann wieder über die Betriebskostenabrechnung mitgetragen werden.

Stadträtin Daute ist der Ansicht, dass sich die Kindertageseinrichtungen nicht nur über die Kostendeckung definieren lassen. Durch die Gebühreanpassungen konnte sie eine Qualitätssteigerung in Baden-Württemberg nicht feststellen.

Bürgermeister Gedemer plädiert dafür, diese Forderungen an die höheren politischen Ebenen weiterzugeben.

Nach Meinung von Stadtrat Berblinger haben Eltern eine monetäre Verantwortung ihren Kindern gegenüber. Daher muss Kindertagesbetreuung nicht kostenlos sein.

Herr Witt weist darauf hin, dass keine Kindertageseinrichtung nur mit dem Mindestpersonalschlüssel ausgestattet ist. Und auch die helfenden Hände in den kirchlichen Einrichtungen werden selbstverständlich durch die Stadt mitfinanziert. Somit arbeitet kein Kindergarten kostendeckend. Die Eltern erhalten also für die Gebühren auch eine wirkliche Gegenleistung in Sachen Qualität.

Bürgermeister Gedemer bittet die Fraktionen darum, die Thematik zu beraten.

zu 5 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer informiert über folgende Punkte:

08.07.2021: Abschlussveranstaltung Modellprojekt „Junges Wohnen“

12.07.2021: Bildungsdialog „Paare stärken - Familien begleiten – Netzwerke knüpfen“

zu 6 Fragen aus der Mitte des Ausschusses

Stadtrat Berblinger fragt nach, ob es vom Rechnungsamt noch einen Zwischenbericht zu den einzelnen Teilhaushalten geben wird. Diese waren zum Ende des 2. Quartals angedacht. Herr Müller und Herr Witt erklären, dass dies zeitlich schlicht nicht möglich war. Herr Müller wird in der Gemeinderatssitzung am 15.07.2021 den Zwischenbericht zum Gesamthaushalt vorstellen.

zu 7 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

Herbolzheim, den 14. Juli 2021

(Gedemer)
Bürgermeister

(Bellgardt)
Protokollführerin

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Oelschläger)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion